

Qualifizierung für die Tarifrunde im Einzelhandel und Groß- und Außenhandel 2021

Bildungsurlaub

Zur Vorbereitung der Tarifrunde 2021 bietet das Bildungswerk ver.di in Zusammenarbeit mit dem ver.di Fachbereich Handel einen fünftägigen Bildungsurlaub an, der sich aus 2 Einzelmodulen zusammensetzt. Eine Anmeldung erfolgt grundsätzlich für beide Module.

Im Jahr 2021 finden im Einzelhandel und im Groß- und Außenhandel Tarifrunden statt, in denen die Löhne und Gehälter dieser Branchen neu ausgehandelt werden. Verhandelt werden die neuen Tarifverträge zwischen ver.di und den Arbeitgeberverbänden. Dabei wird es um bedeutend mehr gehen, als lediglich um die Verhandlungstermine: Die ver.di Mitglieder sind zu informieren und zu beteiligen, die weiteren Beschäftigten einzubinden und für eine Mitwirkung zu gewinnen, es wird betriebliche Öffentlichkeit herzustellen sein, Aktionen innerhalb und außerhalb des Betriebes werden durchgeführt. Da diese Aktivitäten von den betrieblich aktiven Gewerkschaftsmitgliedern getragen werden, wollen wir diese mit diesem Bildungsurlaub dafür qualifizieren. Wir kann ich erfolgreich Kolleginnen und Kollegen ansprechen und von der aktiven Beteiligung überzeugen? Welche Aktionsformen kann ich durchführen? Wie funktioniert eigentlich ein Arbeitskampf und welche rechtlichen Rahmendbedingungen gelten es für ihn? Diese und weitere Fragen werden in dem Bildungsurlaub behandelt. Aufgeteilt ist der Bildungsurlaub auf zwei Termine, die Teilnahme an einem Termin ist nicht möglich.

SEMINAR- NR.

18210020 für Teilnehmende aus Niedersachsen

MODUL 1

22.-25. März 2021

Beginn: 22.03. um 10:00 Uhr, Ende am 25.03. um 18:00 Uhr

Ort: Visselhövede (Pescheks Seminarhotel Luisenhof)

Erschließung und Aktivierung

Inhalte: Aus Angst wird Mut, Handlungsmöglichkeiten in der innerbetrieblichen Kommunikation, Erstellung einer Betriebslandkarte

Ehrenamtliche Streikleitung, Rechte als Streikposten

Inhalte: Rechtliche Rahmenbedingungen für Beschäftigte in Arbeitskämpfe

Kreativtechniken und Aktionen

Inhalte: Vorstellung und Anwendungsmöglichkeiten aktivierender bzw. motivierender Kreativtechniken im Arbeitskampf

MODUL 2

20. April 2021

Beginn: um 10:00 Uhr, Ende um 18:00 Uhr

Ort: Hannover (Veranstaltungszentrum Rotation in den ver.di Höfen)

Aktivierende Gesprächsführung

Inhalte: Vorstellung des Konzepts der aktivierenden Gesprächsführung mit Anwendungsübungen

KOSTEN

für ver.di-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei

Für Nichtmitglieder beträgt die Seminargebühr 200,00 €

Fahrtkosten werden in Höhe DB 2. Klasse erstattet

Für das viertägige Seminar wird bei Bedarf eine Übernachtung angeboten

REFERENT/IN

Pit Kunkel

FREISTELLUNG

Der Bildungsurlaub befindet sich zurzeit in der Beantragungsphase zur Anerkennung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) bei der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung. Außerdem befindet er sich in der Beantragungsphase nach dem Bremischen Bildungszeitgesetz. Der AG ist spätestens vier Wochen vor dem Seminartermin in Kenntnis zu setzen.

ANSPRECHPARTNER

Anne Grunewald

ANMELDUNG

Bildungswerk ver.di, Goseriende 10, 30159 Hannover

INFO-TELEFON

JASMIN ALBERT - 0511 / 12 400 – 427

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.
Goseriede 10
30159 Hannover

ANMELDUNG

unter Anerkennung unserer Teilnahmebedingungen (www.bw-verdi.de)

FAX 0511 / 12400 – 161

EMAIL Jasmin.Albert@bw-verdi.de

Seminar 18210020

„Qualifizierung für die Tarifrunde im Einzelhandel und Groß- und Außenhandel 2021“

Name, Vorname

Übernachtung

ja, ich benötige Übernachtung

nein, ich benötige keine
Übernachtungen

Straße

Tel.

PLZ, Ort

E-Mail

ver.di Mitglied ja
 nein

Arbeitgeber

Mitgliedsnummer

Datum und Unterschrift

Der Bildungsurlaub befindet sich zurzeit in der Beantragungsphase zur Anerkennung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) bei der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung - organisatorisch selbständige Stelle, die vom Niedersächsischen Bund für Freie Erwachsenenbildung e. V. getragen wird. Außerdem befindet der Bildungsurlaub sich in der Beantragungsphase nach dem Bremischen Bildungszeitgesetz.